

Für Ihre Fragen zu LEADER oder bei der Konkretisierung Ihrer Projekte steht Ihnen das Team unserer Geschäftsstelle jeder Zeit gerne zur Verfügung:



Josefine Bauer
Leiterin der Geschäftsstelle
Telefon: 07321 321-2464
E-Mail: j.bauer@landkreis-heidenheim.de



Claus S. Weber
Telefon: 07321 321-2497
E-Mail: c.weber@landkreis-heidenheim.de



Hester Rapp-van der Kooij
Telefon: 07321 321-2494
E-Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de



Gisela Huber
Telefon: 07321 321-2241
E-Mail: g.huber@landkreis-heidenheim.de

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion
Geschäftsstelle
Landratsamt Heidenheim
Felsenstrasse 36
89518 Heidenheim

Faxnummer der Geschäftsstelle:
07321 321-2592
www.brenzregion.de



Zuwendungsempfänger

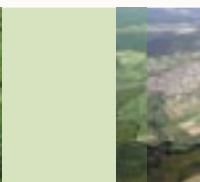
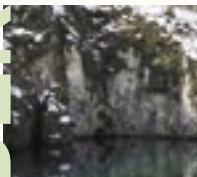
- Kommunen
- Private
- Privat-gewerbliche

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion

Die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion ist eigenverantwortlich für die Konzeption, Ausgestaltung und Umsetzung ihrer Entwicklungsvorhaben. Die lokale Aktionsgruppe Brenzregion (LAG) ist eine Partnerschaft aus Vertretern der Kommunen sowie des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens.

Die Steuerungsgruppe der LAG besteht aus 21 stimmberechtigten Mitgliedern, deren Stellvertretern und Vertretern beratender Institutionen des Landes Baden-Württemberg. Die Hauptaufgaben der Steuerungsgruppe sind: die Unterstützung, Weiterentwicklung und Steuerung des Entwicklungsprozesses. Sie entscheidet darüber, welche Projekte den Zielen am besten Rechnung tragen und gefördert werden.

LEADER



Voraussetzungen für eine LEADER - Förderung

- Das Projekt liegt innerhalb des LEADER-Gebiets Brenzregion
- Das Projekt entspricht den Zielen der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion und ist innovativ für unseren Raum
- Eine Förderung über sonstige EU-Programme muss ausgeschlossen sein
- Die für die Förderung relevanten Richtlinien der EU und des Landes Baden-Württemberg müssen eingehalten werden
- Alle Projektmaßnahmen müssen bis spätestens Ende 2013 bewilligt und bis spätestens Ende 2015 abgerechnet sein
- Die Förderung für kommunale Projekte beträgt 55%–75%
- Die Förderung für private Projekte beträgt 20%–35%
- Die Förderung für privat-gewerbliche Projekte beträgt 20%–25%

Ein Antragsformular sowie weitere Informationen über die LEADER-Förderung finden Sie auf unserer Website: www.brenzregion.de



LEADER

„Landschaft erhalten
Lebensraum gestalten
Kulturgeschichte erleben“



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM



LEADER Förderkulisse

Mit 42 Städten und Gemeinden erstreckt sich das LEADER-Gebiet Brenzregion über die Landkreise Heidenheim, Ostalbkreis und Alb-Donau-Kreis. Hier leben insgesamt rund 174.000 Einwohner auf einer Fläche von 1.554 qkm. Die Brenzregion ist ein ländlich geprägter Raum mit einer Bevölkerungsdichte von 112 Einwohnern pro qkm.

Die Brenzregion befindet sich in einer Randlage in Baden-Württemberg und grenzt im Osten an Bayern. Ein großer Anteil an Freiflächen, darunter große Waldflächen, und eine besonders abwechslungsreiche Landschaft verhelfen der Region zu einem hohen Freizeitwert.

Wirtschaftlich ist die Region durch einen hohen Anteil des produzierenden Gewerbes gekennzeichnet. Bei den Betriebsgrößen dominieren kleine und mittlere Unternehmen. Wichtigste Verkehrsachsen der Brenzregion sind die Bundesautobahnen 7 und 8 sowie die Bahnstrecke Ellwangen-Aalen-Heidenheim-Ulm, die sogenannte „Brenzthalbahn“.



Brenzregion



Was ist LEADER?

Mit dem Regionalentwicklungsprogramm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes.

Der Name LEADER stammt aus dem Französischen und steht für „Liasion entre actions de développement de l'économie rurale“, was soviel bedeutet wie „Verbindung von Handlungen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Mit einer Laufzeit von 2007 bis 2013 schließt LEADER nahtlos an die Vorläuferperiode LEADER+ an. Der mit LEADER+ erfolgreich in Gang gesetzte Entwicklungsprozess soll in der neuen Förderperiode weiter ausgebaut werden.

Entwicklungsstrategie

Das übergeordnete Motto und Leitbild der integrierten ländlichen Entwicklung lautet für die Brenzregion: „Landschaft erhalten, Lebensraum gestalten, Kulturgeschichte erleben“.

Unsere Entwicklungsziele:

- Stärkung des sanften Tourismus
- Förderung der Vermarktung regionaler Produkte
- Erhalt des natürlichen und kulturellen Erbes
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum unter Berücksichtigung des demografischen Wandels

Die Region erwartet von der Umsetzung ihrer Strategie eine Verbesserung der Lebensqualität für die örtliche Bevölkerung, eine Steigerung des Tourismus, sowie die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und eine Verbesserung der regionalen Identität. So wird die Region auch in Zukunft wettbewerbsfähig sein und Perspektiven insbesondere für junge Menschen bieten können.



Beispielprojekte



- Erweiterung des Lokschuppens in Gerstetten



- Ausbau von Hofläden



- Rekonstruktion des Limestores in Rainau - Dalkingen



- Gewässer- und Bibermanagement im Donauried



- Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung innerörtlicher Potenziale